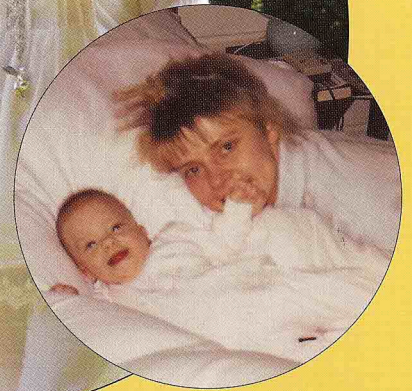
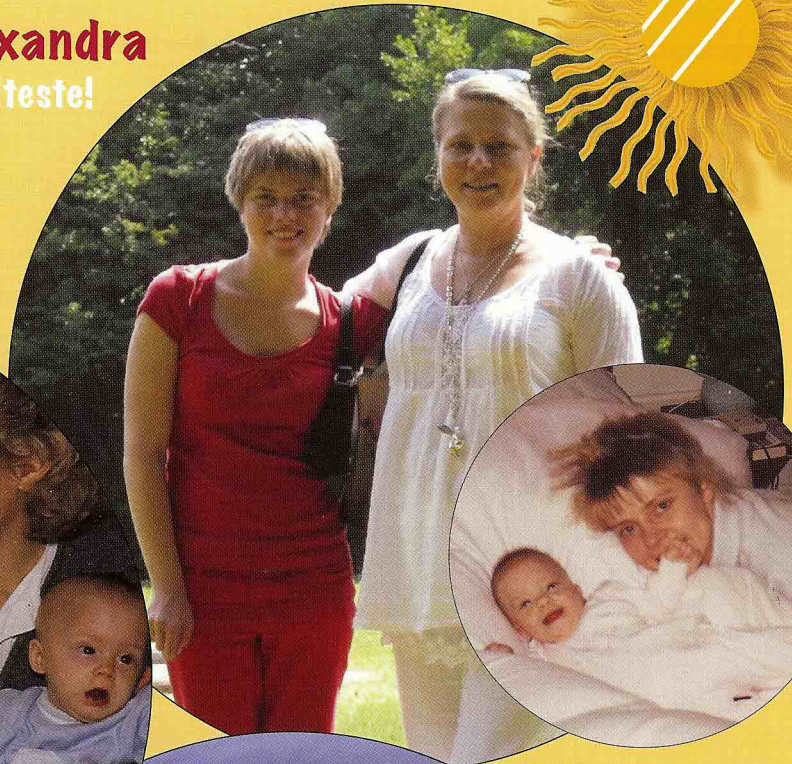


# Frühstart aktuell

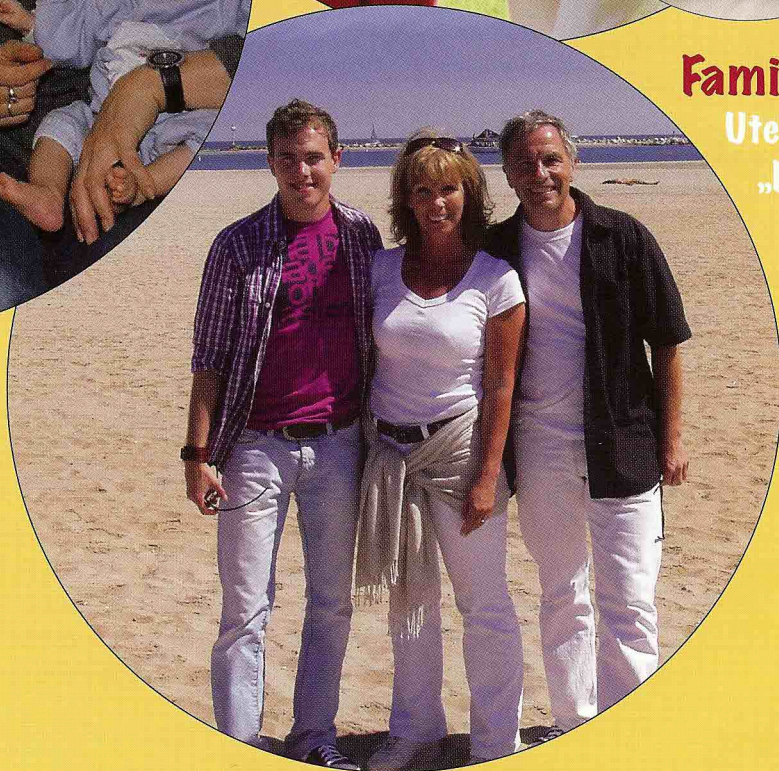
Elterninitiative für Früh- und Risikogeborene Hamburg e.V.



**Alexandra**  
„Unsere“ Älteste!



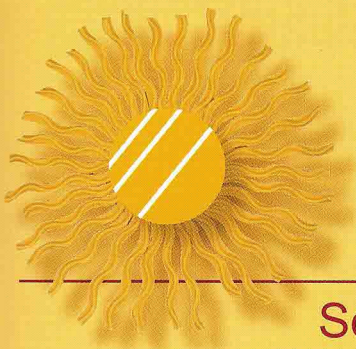
**Familie Götz**  
Ute unsere  
„Frühstart-  
Mitte“

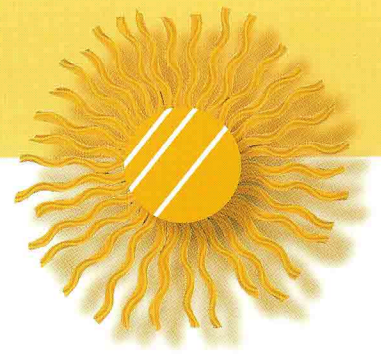


**Familie Rahlf**  
Drillings-Frühchen  
auf ihrem Weg

Unsere Geschichten, Glückwünsche und Gedanken

Sommer 2011 · JUBILÄUMSAUSGABE 2/2011





wir als Hauptpreisträger aufgerufen werden würden. Während die erste Anspannung abfiel, als wir auf der Bühne standen, blieb Christiane Stock die Aufregung noch bis zum Schluss erhalten, als sie im Namen aller Preisträger Dankesworte an die Verantwortlichen der HanseMercur Versicherungen, die Jury und das Publikum richten durfte.

Im Nachhinein ist es unglaublich, welche Impulse dieser Preis der Entwicklung unseres Vereins gegeben und welche Türen er geöffnet hat. Fernsehbeiträge und Berichte in den Printmedien nach der Preisverleihung verschafften unserem Anliegen Interesse und Raum. Dort geknüpften Kontakte konnten ausgebaut und gepflegt werden. Und nicht zuletzt das Preisgeld von 20.000 DM ermöglichte als Auftaktfinanzierung, dass Frühstart seit nunmehr 10 Jahren an zwei Vormittagen das Vereinsbüro im Rahmen eines Minijobs besetzen kann und jeden Dienstagvormittag von 9-12 Uhr eine feste Sprechzeit anbietet, die nicht nur aus dem Hamburger Raum, sondern Deutschland weit genutzt wird.

Dass es sich bei dem HanseMercur Preis für Kinderschutz nicht nur um eine einmalige Anerkennung handelt, dürfen wir jedes Jahr erfahren, wenn wir als ehemalige Preisträger zu den aktuellen Preisverleihungen eingeladen und herzlich begrüßt werden. Ebenso erinnern wir uns gern an die große Tagung zum Thema „Nachsorge“ im März 2004 zurück, die wir im Atrium und den

Nebenräumen der HanseMercur Hauptverwaltung abhalten durften.

Herzlichkeit, Wertschätzung, sehr persönliche Worte und ein großartiges Preisgeld erhielten wir auch von der Sozial- und Diakoniestation Langenhorn, die uns am 16. Januar 2004 mit ihrem „Sozialpreis 2003“ auszeichneten.



Der langjährige dortige Geschäftsführer Rüdiger von Brocke überreichte uns im Rahmen des alljährlichen Neujahrsempfanges die Urkunde und ein Preisgeld in Höhe von 550.- Euro. Nicht nur drei „Frühstart-Mütter“, sondern auch die damalige Pflegedienst-direktorin des Klinikum Nord, Ursula Freifrau von Gagern-Unkel, und die damalige Stationsleitung der Heidelberger Neo 1, Gabi Horst, nahmen strahlend die Urkunde entgegen.

Die Sozial- und Diakoniestation Langenhorn hat es sich zum Ziel gemacht die Versorgung und Pflege kranker- und hilfsbedürftiger Menschen in Langenhorn und Umgebung sicher zu stellen und das ehrenamtliche Engagement zu fördern. In vorbildlicher Weise gelingt dort seit vielen Jahren die Vernetzung von Behörden, sozialen Einrichtungen, Privatpersonen und Vereinen, aber auch von Mitarbeitern der Polizei und Feuerwehr und den umlie-

genden Krankenhäuser Heidelberg und Ochsenzoll. So dient der Neujahrsempfang nicht nur dem Genuss der stets ausgezeichneten Suppen und des guten Kaffees, die von fleißigen Helfern immer wieder im DRK-Haus am Wördemoorweg bereit gehalten werden, sondern ist gleichzeitig immer eine Plattform für alte und neue Kontakte und eine Möglichkeit „der kurzen Wege“. Daher gilt der Stehempfang im Januar als ein Termin, der in Langenhorn seinen festen Platz hat und nur ungern versäumt wird.

Eine besondere Note erhält das Treffen auch gern zusätzlich durch ein kurzes gemeinsames Singen, das nur von neuen Gästen anfangs zögerlich betrachtet wird. Aber da im Chor der zahlreichen Gäste auch ein falscher Ton nicht ins Gewicht fällt, machen dann doch alle gern mit Freude mit.

Das damals erhaltene Preisgeld kam vor allem der ersten Auflage des Nachsorgepasses für früh- und krank geborene Kinder zugute. Inzwischen liegt die dritte Auflage vor und so können wir rückblickend bestätigen, dass es sich um eine nachhaltige Investition handelte.

Mit Stolz erfüllte uns ebenso der zweite Preis der Bürgerstiftung Hamburg, den Frühstart 2005 erhielt. In festlichem Rahmen nahmen die damalige 1. Vorsitzende Erica Hinrichs und die 2. Vorsitzende Elisabeth Wesche die mit 1.000 Euro dotierte Auszeichnung entgegen.

Ute Götz